

Frage an die Englisch Kollegen wegen Vokabeln

Beitrag von „Morse“ vom 16. August 2018 16:27

Zitat von Krabappel

'Morse', es geht nicht um "bitte ein Bier" oder "das ist ein Haus", sondern um präzises Ausdrücken komplizierter Sachverhalte oder Stimmungen oder komplexer Gedanken. Und da sind Listen eben nicht ausreichend.

Beispiel Einöde: das Wörterbuch schlägt wasteland vor. Hätte in einer 11.-Klasse-Liste stehen können. Ist das dasselbe, wie desolation? Gebe ich desolation ein, spuckt die Liste Verwüstung aus...

Ist das ein Plädoyer für "Sprachgefühl" bzw. dafür, dass man gar nicht mehr aktiv Vokabeln lernen sollte (egal mit welcher Methode)?

Zudem:

Es geht doch nicht bei allen Klassenstufen und Schularten um "komplizierte Sachverhalte" oder "komplexe Gedanken". Bei manchen ist doch genau das angesagt: "Bitte ein Bier!" oder "Das ist ein Haus."